



© Michael Fröhle

Das Feldkircher Schulzentrum Oberau entstand 1966 - 1971. In die Jahre gekommen, war die Generalsanierung und Erweiterung dringend notwendig geworden. Das realisierte Projekt überzeugte beim internationalen Wettbewerb vor allem durch den städtebaulichen Ansatz. Der Neubau bildet mit Volksschule/Kindergarten und Mittelschule einen Winkel, der zum Parkplatz hin abschließt und einen Innenhof als Pausenplatz entstehen lässt. Früher war es umgekehrt - Aufenthaltsbereich und Parkplatz gingen ineinander über. Fünf getrennt nutzbare Turnhallen stehen heute nicht nur für die Schule zur Verfügung, sondern auch für Vereine. Der Teil mit der Dreifachturnhalle baut auf das bestehende Kellergeschoß auf. Großzügig öffnet sich die weitere Doppelturnhalle mit ihren Tribünen, die als Sitzstufen ins tiefer liegende Niveau leiten, zum Foyer. Mit Theke für Ausschank und Regieraum eignen sich diese Räumlichkeiten bestens für Großveranstaltungen. Im Untergeschoß ist das gesamte Schulzentrum verbunden. Von der Volksschule führt zudem ein Steg im ersten Obergeschoß zu den Garderoben. Die Mittelschule ist über den ersten und zweiten Stock angeschlossen. Denn auf der Doppelturnhalle befinden sich acht neue Klassen, alle nach Süden orientiert, zwei Gruppenräume, Sozialräume und Schulküche.

Die Erweiterung ist durch die Fassadengestaltung deutlich erkennbar. Dunkle Klinkerplatten, in ungewöhnlichem Format, mit abstrakten Linien, verstärken die Flächigkeit der Außenhaut. Es handelt sich hier um stranggepresstes Material, dass bis zu drei Metern Länge produziert wird. In Oberrau werden unterschiedliche Längen verwendet und mit den Stößen sowie variierenden eingefräßten Rillen eine besondere Tiefenwirkung erzielt.

Die horizontale Betonung der Fensterbänder und Fensterteilungen beim Altbau wird aufgenommen. Die zwei Bestandsgebäude bleiben im ursprünglichen Charakter erhalten, verputzt, mit neuen Holz-Alufenstern. Besonderheit ist dabei, dass es sich trotzdem um eine hinterlüftete Fassade handelt. Ausgefeilte Fassadendetails mit Cement-Board-Platten begegnen dem Risiko von Dämmfassaden bei Sanierungen. Die beiden innen liegenden offenen Treppenhäuser werden durch Atrien ersetzt und die neuen Stiegen im Norden eingepasst. Die bestehenden abgeböschten Lichtschächte machen die Räume, für den Kindergarten sogar ein Bewegungsraum, im Untergeschoß attraktiv.

## Schulzentrum Oberau

Hämmerlestraße 2  
6800 Feldkirch Gisingen, Österreich

### ARCHITEKTUR

**walser + werle**

**Gernot Thurnher**

### BAUHERRSCHAFT

**Stadtgemeinde Feldkirch**

### TRAGWERKSPLANUNG

**SSD Beratende Ingenieure**

**Gunther Christian Zierl**

### ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Michael Hassler**

### KUNST AM BAU

**May-Britt Nyberg Chromy**

### FERTIGSTELLUNG

**2012**

### SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

### PUBLIKATIONSDATUM

**28. April 2014**



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic

## Schulzentrum Oberau

### Kunst und Bau

Das Kunstprojekt von May-Britt Nyberg Chromy wurde nur in der Volksschule realisiert. Hier ist „Mehrsprachigkeit“ das Thema. In Kooperation mit dem Sunnahof entstanden die Schatten der Kinder als Scherenschnitte in Holz. Die bemalten Figuren können aufgestellt werden, ihren Platz verändern, auch im Lichthof hängen und erzählen Geschichten, in verschiedenen Sprachen, auf angehefteten Blättern. Zusätzlich sind Bilder an die Wand kaschiert, die von den Schulabgänger:innen berichten und Einblick darüber geben, wie sich die Biografien weiter schreiben. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

### DATENBLATT

Architektur: walser + werle (Dietmar Walser, Erwin Werle), Gernot Thurnher

Mitarbeit Architektur walser + werle: Carina Beck

Mitarbeit Architektur Gernot Thurnher: Gernot Thurnher (Projektleitung), Stefan Hupp; Andreas Huber; Eduard Gassner; Simone Burghard; Harry Kasper

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Feldkirch

Tragwerksplanung: SSD Beratende Ingenieure, Gunther Christian Zierl

Mitarbeit Tragwerksplanung SSD Beratende Ingenieure: Benno Kopf

Mitarbeit Tragwerksplanung Gunther Christian Zierl: Alexander Demmler

örtliche Bauaufsicht: Michael Hassler

Kunst am Bau: May-Britt Nyberg Chromy

Fotografie: Darko Todorovic, Michael Fröhle

Bauphysik: WSS Wärme- und Schallschutztechnik, Frastanz

Kanal: M+G Ingenieure, Feldkirch

Heizung Sanitär Elektro: Müllner Energieberatung & Haustechnik GmbH, Dornbirn

Lüftung: Klimaplan, Hohenems

Geotechnik: Geotek Dönz+Mähr, Feldkirch

Baustellenkoordination: Bau Consult Dönz GmbH, Dornbirn

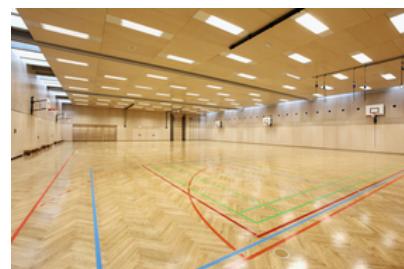
Vermessung: Lackinger Gerhard, Feldkirch

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2009

Planung: 2009 - 2012

Ausführung: 2010 - 2012



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic

**Schulzentrum Oberau**

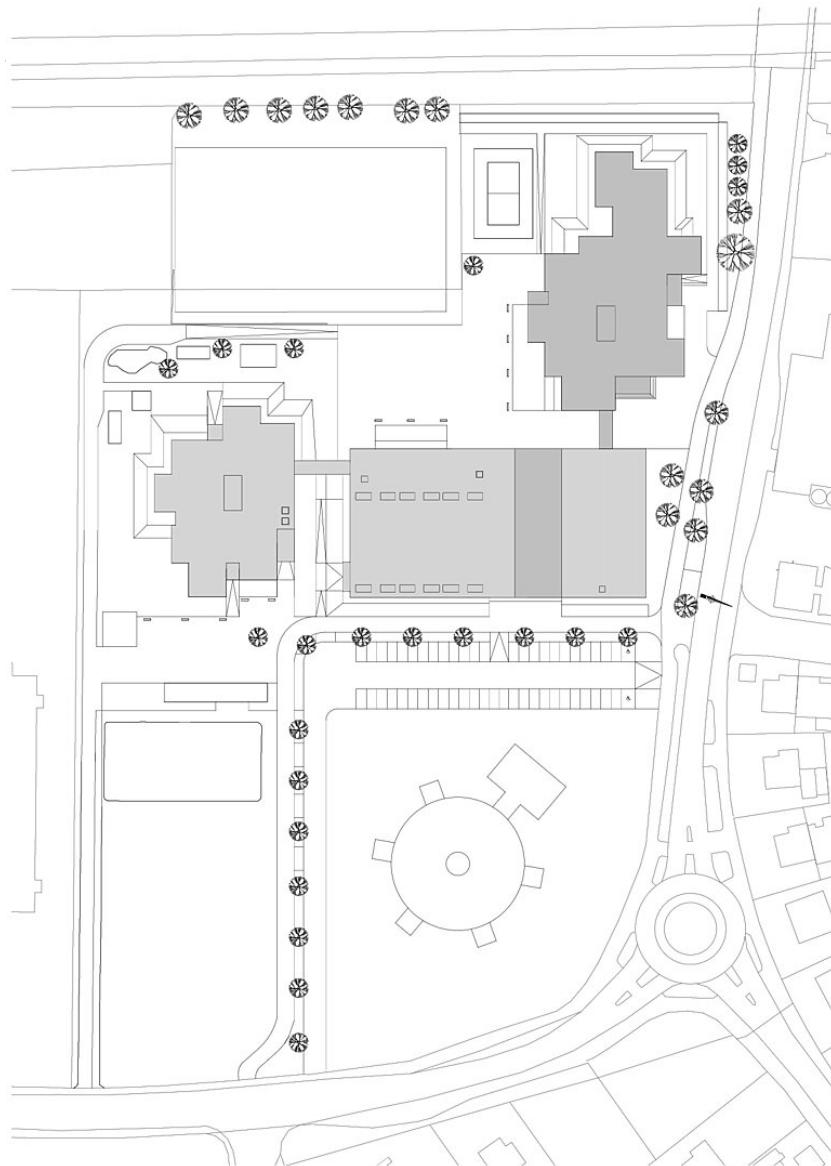
Grundstücksfläche: 23.543 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 19.071 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 15.206 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 6.313 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 79.318 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 20,0 Mio EUR

**NACHHALTIGKEIT**

Kennzahlen Energie-Ausweis:  
 14,68 kWh/m<sup>3</sup>a – Volksschule  
 11,69 kWh/m<sup>3</sup>a – Klassentrakt Neubau  
 15,04 kWh/m<sup>3</sup>a – Mittelschule  
 11,14 kWh/m<sup>3</sup>a – Turnhalle Neubau  
 13,61 kWh/m<sup>3</sup>a – Turnhalle Bestand

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

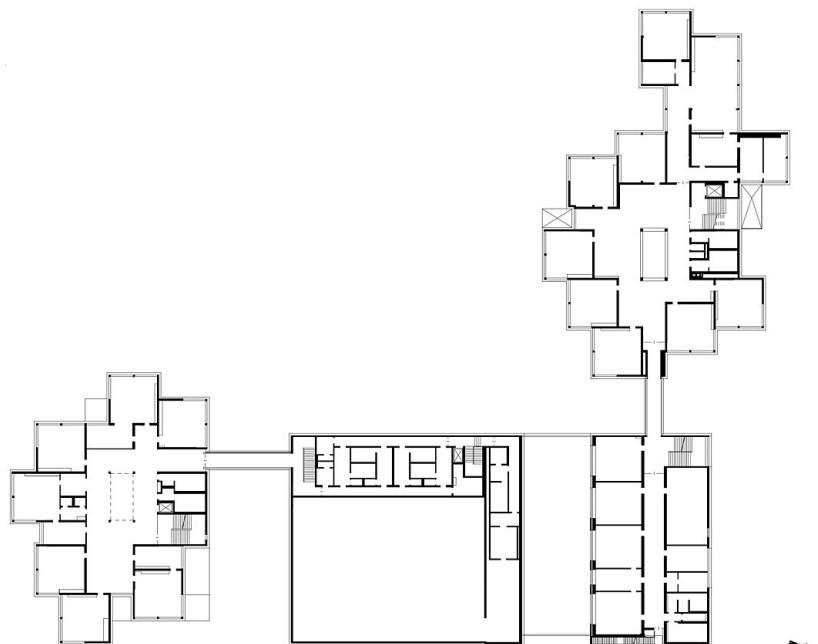
Baumeister: Jägerbau GmbH, Schruns  
 Spengler: Ganath Spenglerei GmbH, Feldkirch  
 Abdichtungen: BAM-Beschichtungen & Abdichtungen, Götzis  
 Metallfassade: Battisti GmbH, Sulz  
 Keramikfassade: Moeding Keramikfassaden GmbH, Marklkofen, DT; Tomaselli Gabriel  
 Bau GmbH, Nenzing; Entner, Frastanz; Spiegel, Dornbirn; Fassadentechnik, St.  
 Gallen; Hiltiton, Götzis  
 Fassadenunterkonstruktion: Allface Befestigungstechnologie GmbH, Leobersdorf;  
 Gasser Fassadentechnik, CH  
 Lamellen: RODA Montage und Handels GmbH, Lustenau  
 Verputzfassade: Wolf Dach und Wand GesmbH&CoKG, Dornbirn; Farben Krista  
 GmbH&CoKG, Frastanz  
 Fenster: Wick Norm, Linz; Josef Feuerstein GmbH&CoKG; Schertler-Alge GmbH  
 Installateur: Dorf-Installationstechnik GmbH, Feldkirch; Markus Stolz GmbH&CoKG,  
 Feldkirch  
 Elektro: Simens Bacon GmbH&CoKG, Innsbruck, Bregenz; EVVA, Feldkirch  
 Aufzug: Dopplmayr, Wolfurt; Kone, Dornbirn



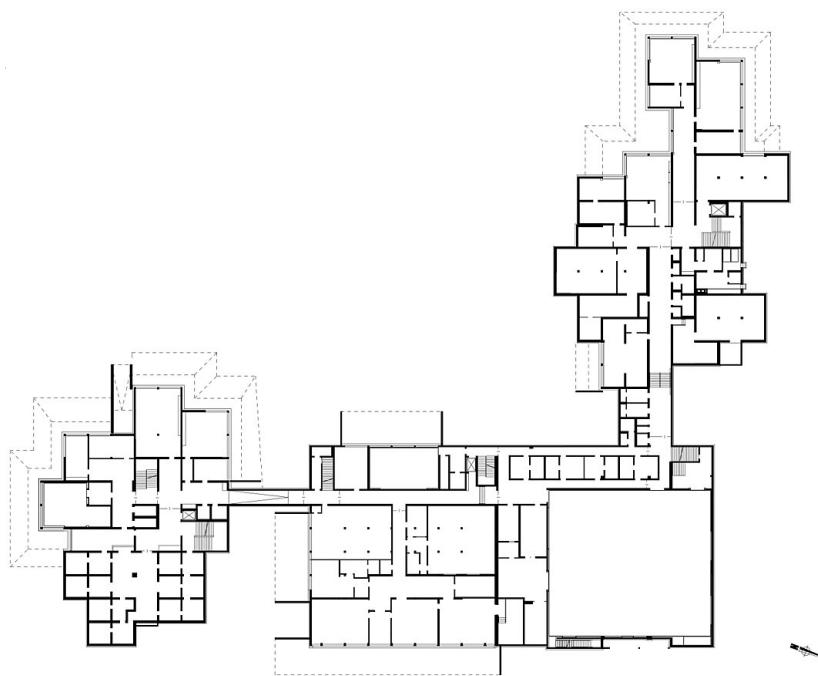
Lageplan



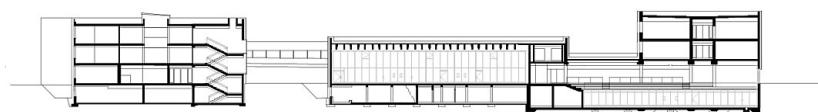
Grundriss EG



Grundriss OG1



Grundriss UG



Längsschnitt